

# Summertime

Von PuneD699

## Prolog: Prolog

Die junge Frau sitzt in einem Diner. Vor ihr liegt eine Zeitung, in der die Stellen- und Wohnungsanzeigen aufgeschlagen sind. Sie hat silberne Haare, welche etwas länger als Schulterlänge sind. Ihr linker Arm ist voll tätowiert und ein Piercing zierte rechts unten ihre Lippe. Sie trägt eine enge schwarze Jeans, rote Chucks und ein dünnes, graues Jeanshemd, wo sie die Ärmel hochgekrempelt hat. Mit ihren blauen Augen liest sie die Angebote einzelner Wohnungen oder WG's. Samantha hat ein paar Jahre für ihr Studium gespart und nun wollte sie es endlich beginnen. Sie ist bereits angemeldet und in drei Tagen geht es schon los, nur findet sie einfach keine Bleibe. Sie ist schon am verzweifeln, doch dann erblickt sie eine ansprechende Anzeige und ruft sofort darauf dort an. Am anderen Ende ist eine andere junge Frau, welche einen neuen Mitbewohner für die WG sucht. Nach einem netten Telefonat macht sich Samantha auf dem Weg zur U-Bahn. Die Sonne scheint angenehm warm heute in Los Angeles.

Nachdem sie 30 Minuten Weg hinter sich hat, kam sie an der Adresse an. Das Gebäude ist groß und es scheinen bis zu zehn Parteien dort drin zu wohnen. Die silberhaarige klingelt an und prompt wird die Tür geöffnet. Sie geht die Treppen rauf und blickt auf jede einzelne Wohnungstür um zu sehen welche nun geöffnet ist. Als sie im dritten Stock ankommt, steht eine andere junge Frau an einer Tür die offen stand. Sie hat dunkelbraune, lange Haare und einen Nasenring. Sie trägt eine blaue Jeans und darüber ein schwarz-rot kariertes, locker fallendes Hemd. Auch ihre Ärmel sind hochgekrempelt. Als Samantha ihr näher kommt, sieht sie das sie grüne Augen hatte. "Du musst Samantha sein, richtig?", fragt die braunhaarige während sie schon ihre Hand ausstreckt um sie willkommen zu heißen. Die Suchende entgegnet die Begrüßung und streckt ihr die Hand entgegen. "Richtig, aber du kannst mich ruhig Sam nennen.", antwortet sie ihr mit einem freundlichen Lächeln. "Ich bin Ava. Komm ruhig rein.", stellt sie sich vor und bittet sie gleichzeitig in die Wohnung. Ava ist ihr jetzt schon sehr sympathisch und angenehm. Sie hofft so das Zimmer zu bekommen. Die angehende Studentin betritt die relativ große Wohnung. Das erste was sie schon sieht, ist die Küche welche am Flurende angrenzt. Es ist eine offene mit einer kleiner Kochinsel. Auf der anderen Seite der Insel befindet sich eine Art Theke mit passenden, hohen Hockern dazu. Hinter der Theke fängt schon das Wohnzimmer an, welches sie nur sporadisch einsehen kann. "Ok, ich zeig dir einfach mal alles.", schlägt Ava vor und Sam willigt ein. Es geht sofort mit der ersten Tür los, welche sich sofort links von ihnen befindet. Die Bewohnerin macht die Tür auf. "Das ist das Badezimmer. Es ist nicht all zu groß, aber dafür haben wir eine Badewanne, was nicht so üblich ist.",

schwärmt sie ihr vor. Es ist ein ganz normales Bad. Sofort rechts im Raum ist die Toilette. Rechts von dieser ist sofort das Waschbecken und angrenzend die Badewanne mit Dusche. Passend dazu ist auch ein Duschvorhang vorhanden. Ein hoher Schrank steht noch links im Raum, welcher voll mit Kosmetik ist. Die junge Frau guckt sich erstmal alles wortlos an. Beide verlassen wieder das Bad und standen wieder im Flur. Nun rechts von Ihnen die Wohnungstür. "Das Zimmer vor uns gehört meinem Mitbewohner, links daneben ist meins. Deins wäre neben dem Badezimmer.", erklärt sie weiter und geht zu dem leer stehenden Raum. Sie öffnet ihn und die silberhaarige wirft ein Blick rein. Es ist wirklich kein großer Raum. Ein Bett, kleiner Schrank und einen einfachen Schreibtisch, mehr passt hier mit Sicherheit nicht rein. "Die Räume sind leider alle nicht so groß. Dafür haben wir einen riesen Raum mit Wohnzimmer und Küche. Da halten wir uns auch die meiste Zeit eigentlich auf.", spricht sie weiter. "Komm ich zeig sie dir.". Ohne die Tür wieder zu schließen gehen sie in die letzten Räume. Nun sieht Sam auch das Wohnzimmer. Es steht eine einfache, dunkelgraue Couch mitten im Raum und vor einer großen Fensterfront. Es schaut so aus als würde sich noch ein Balkon dort befinden. An der Wand hängt ein großer Flachbildschirm und darunter befinden sich auch einige Konsolen. Ava sieht wie die Suchende auf diese blickt und sagt sofort was dazu. "Ja, wir zocken liebend gern.", äußert sie leicht lachend. "Find ich gut. Ich zocke auch sehr gern.", verrät sie auch lachend. Beide merken schon das die Chemie einfach stimmt. Es geht weiter auf den Balkon, welchen sie sich schon gedacht hatte. Der Ausblick ist nicht spektakulär, aber das muss er für die angehende Studentin auch nicht. Dort befinden sich zwei Stühle und ein Tisch, auf dem ein Aschenbecher steht. "Und zu guter letzt unser Balkon und Raucherecke für Besuch und meinem Mitbewohner, Gerard.", erklärt sie. "Rauchst du auch?", will nun auch von ihr wissen. "Ach so ab und zu mal, ja. Aber schön das ihr ein Balkon habt zum Rauchen.", sagt sie. "Ja soweit wären wir durch. Wie gefällt sie dir so?", möchte Ava in Erfahrung bringen. Schließlich brauchen sie einen neuen Mitbewohner, nachdem der andere ausgezogen war. "Also ich find es super hier.", antwortet sie freudig, in der Hoffnung das Zimmer zu bekommen. "Hast du denn ein Job?", fragt sie weiter um sich einfach nur abzusichern. "Gerade nicht, nein. Aber ich habe einiges angespart. Also an Geld wird es nicht mangeln.", beruhigt sie sie. "Ok. Also von mir aus gerne.". "Echt?!", hakt die tätowierte nochmal nach, da sie es nicht glauben kann. Was hat sie nur für ein Glück. "Klar, allerdings müssen wir das noch mit Gerard abklären. Der ist grad in der Uni und dürfte so in einer Stunde zu Hause sein. Hast du so lange Zeit?". "Ähm ja klar.", sagt Sam. "Ja cool. Magst du was trinken, Kaffee, Tee, Wasser oder so?", lädt die Wohnungsbesitzerin sie freudig ein. "Ich würde gern ein Kaffee nehmen.", wählt sie aus. "Dann lass uns in die Küche gehen und dort warten.", schlägt die braunhaarige vor und die andere nickt ab. Sie gehen in die Küche. Sam setzt sich auf einen der Hocker und Ava ist auf der anderen Seite dabei Kaffee zu kochen.